

Pressemitteilung

Bonn, 24.02.2011

Wahl-O-Mat startet in Rheinland-Pfalz

Mit einer neuen Version startet am Montag, 28. Februar 2011, der Wahl-O-Mat für die Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz. Ab dann können die Wähler wieder testen, mit welchen Parteien sie bei den 38 Wahl-O-Mat-Thesen am häufigsten übereinstimmen.

Alle zur Wahl stehenden Parteien haben die Thesen beantwortet. Jetzt sind die Wähler an der Reihe! Die neueste Wahl-O-Mat-Version ist in Zusammenarbeit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb mit der Landeszentrale für politische Bildung (lpb) in Rheinland-Pfalz entstanden. Zum offiziellen Start werden Politiker aus dem Landtag in Mainz gemeinsam mit der Jugendredaktion des Wahl-O-Mat ihre Version testen.

Der Wahl-O-Mat ist ein interaktives Online-Tool, das insbesondere Erst- und Jungwähler spielerisch für Wahlen interessiert. In Deutschland wurde er erstmals zur Bundestagswahl 2002 eingesetzt und hat sich mittlerweile als feste Größe für politische Information etabliert. Im Vorfeld von Wahlen wurde er bis jetzt etwa 20 Millionen Mal genutzt. Mehr erfahren Sie unter www.wahl-o-mat.de

Den Wahl-O-Mat für Rheinland-Pfalz finden Sie ab dem 28. Februar 2011 unter www.wahl-o-mat.de/rlp.

Pressekonferenz zum Start des Wahl-O-Mat für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz

Datum: 28. Februar 2011, 12 Uhr

Ort: Saal des Landesfilmdienstes Rheinland-Pfalz e.V., Petersstraße 3, 55116 Mainz

Ablauf:

Begrüßung - Marianne Rohde (lpb) und Miriam Vogel (bpb)

Kurze Vorstellung "Was ist der Wahl-O-Mat?" durch die Jugendredaktion

Gemeinsamer Start des Wahl-O-Mat für Rheinland-Pfalz durch die Jugendredaktion sowie SPD-Generalsekretärin Heike Raab, CDU-Generalsekretär Dr. Josef Rosenbauer und den Parlamentarischen Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Staatssekretär a.D. Günter Eymael.

Rückfragen an die Jugendredaktion, Parteivertreter sowie die bpb und lpb

Anmeldung und weitere Informationen:

marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de

Mehr Informationen finden Sie auch auf: www.wahl-o-mat.de/presse

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse